

# Jahresrechnung 2019

(mit Budget 2019 und Jahresrechnung 2018)

Bericht und Antrag Nr. 313 betreffend Jahresrechnung 2019

Luzern, 25. März 2020

## Bericht und Antrag des Synodalrats an die Synode betreffend Jahresrechnung 2019

### Die Jahresrechnung 2019 im Überblick

**Ergebnis:** Statt des budgetierten Ausgabenüberschusses von CHF 54'205.45 resultierte ein Einnahmenüberschuss von CHF 177'385.59. Die Jahresrechnung schliesst somit um CHF 231'591.04 besser ab als budgetiert.

**Budget-Unsicherheit:** Allerdings war schon im Budget für das Jahr 2019 auf die grossen finanziellen Unsicherheiten hingewiesen worden, die sich durch die Reduktion des Synodalrats von 7 auf 5 Mitglieder und den Ausbau des Synodalsekretariats zur Geschäftsstelle ergaben. Deswegen und weil zur Zeit der Budgetierung im Sommer und Herbst 2018 schon klar war, dass die Jahresrechnung 2018 besser ausfallen würde als budgetiert, hatte der Synodalrat den Ausgabenüberschuss im Budget für vertretbar gehalten.

**Aufwand:** Der betriebliche Aufwand betrug CHF 1'945'884.62 statt wie budgetiert CHF 2'113'469.45 und war damit um CHF 167'584.83 geringer als budgetiert. Dies hängt wie im Folgenden gezeigt wird mit der Reorganisation und teilweise nicht besetzten Stellen zusammen.

**Ertrag:** Der Steuerertrag erreichte CHF 2'114'290.88 und war damit um CHF 64'290.88 höher als die budgetierten Steuereinnahmen von CHF 2'050'000.00.

**Bilanz:** Dank dem Ertragsüberschuss von CHF 177'385.59 stieg das Eigenkapital auf CHF 2'137'407.04 an, was fast 100 % des für 2020 budgetierten betrieblichen Aufwands von CHF 2'159'951.48 entspricht.

### Umsetzung der Verfassung

#### Reorganisation und Verkleinerung des Synodalrats

**Neuordnung der Departemente:** Der Synodalrat wurde auf den 1. Juli 2019 wie in der Verfassung vorgesehen von 7 auf 5 Mitglieder verkleinert. Dies bedingte eine Neugliederung der Departemente. Die „inhaltlichen“ ehemaligen Departemente 2, 5, 6 und 7 lassen sich nicht genau den neuen Departementen 2 und 3 zuordnen, wogegen die Aufgaben des Präsidiums und der „technischen“ Departemente Recht und Finanzen mehr oder weniger gleich bleiben. Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Departemente wurden neu geordnet. Bei der Budgetierung für 2019 galt noch die alte Struktur.

Departemente bis 30. Juni 2019		Departemente ab 1. Juli 2019	
D1	Präsidium	D1	Präsidium
D6	Gemeinden und Theologie	D2	Theologie und Gemeinden
D7	Bildung und Kantonale Seelsorge		
D2	Diakonie und Soziales	D3	Diakonie und Gesellschaft
D5	OeME und interreligiöser Dialog		
D3	Recht	D4	Recht
D4	Finanzen	D5	Finanzen

**Pensen:** Durch die Reorganisation und die Verkleinerung des Synodalarats um zwei Mitglieder mit zusammen einem Pensum von 55 % wäre das Gesamtpensum auf 145 % gesunken, 5 % weniger als der anvisierte Zielwert von 150 %. Die Arbeit musste aber auch so erledigt werden. Aus diesem Grund hat der Synodalarat die Pensen aller Mitglieder ausser der Präsidentin für das zweite Halbjahr 2019 um je 5 % erhöht. Die seit Anfang 2020 geltende Pensenverteilung ist ebenfalls aus der folgenden Tabelle ersichtlich, wobei das Pensum von Lilian Bachmann wegen der Krankheit von Ursula Stämmer-Horst für das erste Halbjahr vorübergehend um 30 % erhöht wird.

	Departement bis 30.6.2019	Pensum	Departement ab 1.7.2019	Pensum ab 1.7.19	Pensum ab 1.1.20
Ursula Stämmer-Horst	D1	50 %	D1	50 %	50 %
Daniel Rüegg	D2	25 %			
Lilian Bachmann	D3	25 %	D4	30 %	30 %
Christian Marti	D4	15 %	D5	20 %	20 %
Florian Fischer	D5	25 %	D3	30 %	20 %
Ulf Becker	D6	30 %	D2	35 %	30 %
Yvonne Lehmann	D7	30 %			
Total		200 %		165 %	150 %

Erheblicher Mehraufwand der Leiterin des Departements Recht wurde Ende Jahr zusätzlich entschädigt (inkl. Sozialleistungen ca. CHF 11'200.00). Bei den anderen Synodalaratsmitgliedern hielt sich der Mehraufwand in vertretbarem Rahmen.

### Vom Synodalsekretariat zur Geschäftsstelle

Mit der Reduktion des Synodalarats sollte erreicht werden, dass sich dieser mehr mit strategischen als mit operativen Fragen beschäftigen kann und dass letztere von der Verwaltung übernommen werden können. Das Synodalsekretariat sollte zur Geschäftsstelle ausgebaut und der bisherige Synodalsekretär mit einem Pensum von nur 35 % durch einen vollamtlichen Geschäftsstellenleiter oder eine Geschäftsstellenleiterin ersetzt werden.

Der neue Geschäftsstellenleiter Urs Achermann trat seine Stelle am 1. Dezember 2019 an. Damit war 5 Monate lang ein Pensum von 65 % nicht besetzt, was 325 % eines Monatslohns entspricht (abzüglich die 35 % für den Monat Dezember, der als Einarbeitungszeit diente und in dem Vorgänger und Nachfolger gleichzeitig angestellt waren).

Eine nennenswerte Delegation von Aufgaben des Synodalarats an die Verwaltung war unter diesen Umständen im Rechnungsjahr noch nicht möglich.

## Gesetzgebungsarbeit

2019 wurden das Organisationsgesetz und das Finanzhaushaltsgesetz von der Synode beraten und angenommen. Die beiden zugehörigen Verordnungen wurden vom Synodalrat erlassen.

Das Publikationsgesetz wurde in 1. Lesung beraten, der Entwurf der Verordnung bereits vorgelegt.

Ebenfalls ausgearbeitet und von der Synode genehmigt wurden die Geschäftsordnungen des Synodalrats und der Synode.

Sehr aufwändig gestaltete sich die Erarbeitung der Spesenverordnung, die vom Synodalrat auf Anfang 2020 in Kraft gesetzt werden konnte. Für die Revision der Kirchenordnung wurden Vorarbeiten aufgenommen.

Trotz dieser umfangreichen Arbeit sind viel weniger Honorare für externe Fachleute und Berater angefallen als budgetiert.

## Minderausgaben

Die Ausgaben betragen CHF 1'945'884.62. Sie waren damit um CHF 167'584.83 geringer als budgetiert. Im Herbst 2018 war mit Ausgaben von CHF 2'113'469.45 gerechnet worden. Die grössten Minderausgaben betreffen folgende Positionen:

**Synode:** 2019 waren 1,5 Sitzungstage weniger nötig als angenommen, was zu einer Kostenreduktion von CHF 15'000.00 führte. Entsprechend fiel auch der Aufwand für die Kommissionen und Delegationen geringer aus.

**Synodalrat:** Im zweiten Halbjahr 2019 betrug das Gesamtpensum nur 165 % statt wie budgetiert 200 %. Bei einem Jahreslohn von brutto CHF 137'000.00 macht das (einschliesslich der Sozialleistungen) ca. CHF 25'000.00 aus. Vom Kompetenzkredit von CHF 15'000.00 hat der Synodalrat nur CHF 1'500.00 beansprucht.

**Umsetzung Verfassungsrevision:** Statt der budgetierten Honorare von CHF 50'000.00 wurden nur CHF 12'160.55 beansprucht.

**Stellen:** Das Spitalpfarramt an den Standorten Sursee und Wolhusen des Kantonsspitals Luzern war erst ab dem 1. Juni besetzt. Dennoch erhielt die landeskirchliche Organisation vom Luzerner Kantonsspital den gesamten vertraglich vereinbarten Betrag von CHF 156'000.00. Die Fachstelle Religionsunterricht war 1,5 Monate vakant.

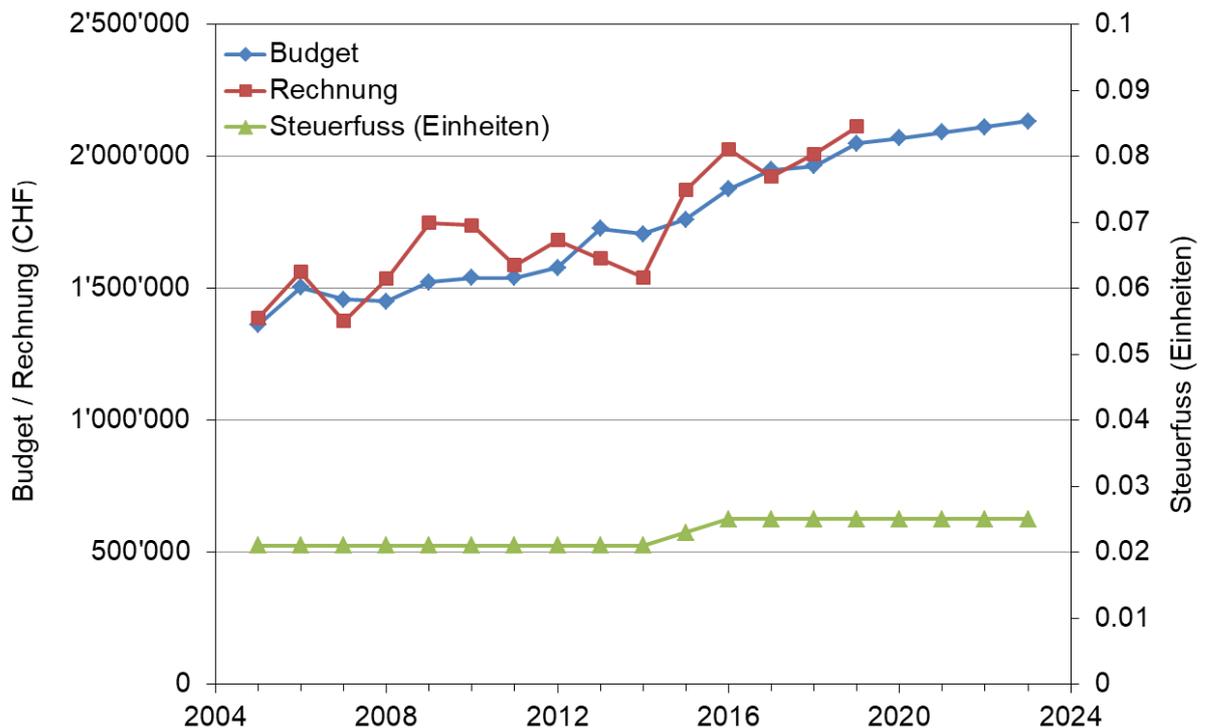
In der Übersicht (gerundete Zahlen)

000	Synode	15'000	1,5 Sitzungstage weniger als angenommen
001	Kommissionen d. Synode	5'700	weniger Synodesitzungen als budgetiert
002	Delegationen der Synode	1'500	Budgetierter Betrag nicht ausgeschöpft
010	Synodalrat	51'700	Verkleinerung, nicht ausgeschöpfter Kompetenzkredit
064	Umsetzung Verfassung	37'400	nicht beanspruchte Honorare
100	Spitalpfarrämter	47'300	Matthias Jost erst auf 1. Juni angestellt, voller Kostenbeitrag von SPZ und LUKS
200	FS Religionsunterricht	8'000	1,5 Monate nicht besetzt

Details dazu und auch zu vereinzelt Mehrkosten folgen in den Zahlentabellen und Kommentaren zu den Kostenstellen. Die wesentlichen Minderausgaben betreffen Positionen, die sich bei der Budgetierung im Herbst 2018 noch nicht genau planen liessen oder nicht vorhersehbare Effekte wie jene von unbesetzten Stellen.

## Steuereinnahmen

**Ertrag:** Der Steuerertrag erreichte CHF 2'114'290.88 und war damit um CH 64'290.88 höher als die budgetierten Steuereinnahmen von CHF 2'050'000.00. Der Steuerertrag lag damit im zweiten Jahr in Folge über dem Budget; 2018 waren es CHF 46'038.94 gewesen. Im Vorjahr 2017 hatten die Steuererträge allerdings den budgetierten Wert um CHF 25'740.36 unterschritten.



Der Steuerertrag 2019 betrug CHF 2'114'290.88 und war damit um CHF 103'967.13 grösser als 2018, als der Steuerertrag CHF 2'010'323.75 betragen hatte. Dies entspricht einem Wachstum von 5,1 %. Im Budget 2019 war ein Wachstum gegenüber 2018 von 2,3 % angenommen worden, gestützt auf die Prognosen des Kantons Luzern, der mit einer Zunahme bei den Steuern natürlicher Personen um 2,75 % und bei jenen der juristischen Personen um 2,25 % gerechnet hatte. Diese optimistischen Prognosen wurden nun also sogar übertroffen. Natürlich könnten Sondereffekte wie Nachsteuern eine Rolle gespielt haben. Jedenfalls kann für kommende Jahre nicht mit einem vergleichbaren Steuerwachstum gerechnet werden.

Der Steuerfuss betrug bis und mit 2014 0,021 Einheiten, 2015 0,023 Einheiten. Seit 2016 beträgt er 0,025 Einheiten.

## Bilanz

**Eigenkapital:** Dank dem Ertragsüberschuss von CHF 177'385.59 stieg das Eigenkapital auf CHF 2'137'407.04 an. Das entspricht fast 100 % des für 2020 budgetierten betrieblichen Aufwands von CHF 2'159'951.48.

Das Finanzhaushaltsgesetz legt in § 7 Abs. 3 fest, dass das Eigenkapital der landeskirchlichen Organisation in der Regel mindestens 75 % eines Jahresaufwands betragen soll. Dieser Grundsatz ist auch in der Finanzhaushaltsverordnung festgehalten (§ 1). Diese Vorschrift war in den letzten Jahren immer eingehalten, und der Anteil ist sogar laufend gestiegen.

Daraus ergeben sich Fragen:

- Was bedeutet „in der Regel“? Die 75 % eines Jahresaufwands sind eine Reserve. Unter bestimmten Bedingungen sollte sie angetastet werden können, z.B. wenn in einem Jahr besonders hohe oder unvorhergesehene Ausgaben anfallen. Falls die 75 % nie unterschritten werden könnten, wäre dieses Geld starr gebunden; eine solche Reserve hätte keinen Zweck und wäre nicht sinnvoll. Diese Frage ist im Moment nicht vordringlich.
- Was ist ein sinnvoller Wert für diese Reserve? Gibt es eine Obergrenze? Die Finanzhaushaltsverordnung legt nur die untere Grenze fest. Ein Vergleich mit den Standards der ZEWO für Non-Profit-Organisationen kann Hinweise geben. Standard 11 zu den Reserven legt fest, dass das Organisationskapital den Gesamtaufwand der Organisation für mindestens 3 und höchstens 18 Monate decken soll. Dies bedeutet als Obergrenze 150 % eines Jahresaufwands. Falls das Organisationskapital ausserhalb dieser Bandbreiten liegt, muss die Organisation Reserveziele definieren, die aus ihrer Sicht angemessen sind. Denkbar für die landeskirchliche Organisation wäre etwa eine angestrebte Bandbreite von 100 – 125 %, mit einer Untergrenze von 75 % und einer Obergrenze von 150 %.

Aus folgenden Gründen ist die Erhöhung des Eigenkapitals durch den Einnahmenüberschuss aus der Jahresrechnung 2019 sehr positiv zu bewerten:

Das Budget 2020 weist mit CHF 79'718.23 einen hohen Ausgabenüberschuss aus. Der Synodalrat hatte bei der Vorlage des Budgets im Herbst 2018 darauf hingewiesen, dass dieser Ausgabenüberschuss vertretbar sei,

- weil im Jahr 2020 besonders hohe einmalige Kosten bevorstehen und die Rechnung in wenigen Jahren ausgeglichen sein wird,
- weil die Untergrenze des Eigenkapitals nicht unterschritten wird und
- weil in der Jahresrechnung 2018 ein Ertragsüberschuss resultiert hatte.

Der Einnahmenüberschuss aus der Rechnung 2019 trägt nun ebenfalls dazu bei, den voraussichtlichen Ausgabenüberschuss des laufenden Jahres 2020 aufzufangen.

Schliesslich wird noch das Finanzausgleichsgesetz zu revidieren bzw. auszuarbeiten sein. Bevor es abgeschlossen ist, sollte die Reserve der landeskirchlichen Organisation nicht unnötig gesenkt werden.

## **Zu den Bezeichnungen**

Für die Jahresrechnung 2019 werden die Bezeichnungen gezeigt wie im Budget 2019.

Ab 2020 werden die Begriffe Geschäftsstelle (Zusammenführung der Kostenstellen 020 Synodalsekretär, 021 Synodalsekretariat und 025 Synodalkasse), Fachbereich Kommunikation (frühere Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit), Fachbereich Bildung (frühere Fachstelle Religionsunterricht) und Fachbereich OeME (frühere Fachstelle OeME und interreligiöser Dialog) verwendet.

## **Stellungnahme des Synodalrats**

Die vorliegende Jahresrechnung 2019 mit Erfolgsrechnung und Bilanz entspricht in der Struktur dem Aufgaben- und Finanzplan mit Budget. Sie wurde im Synodalrat beraten und von der externen Revisionsstelle sowie der Geschäftsprüfungskommission geprüft.

Der Synodalrat beantragt der Synode:

1. die Jahresrechnung 2019 mit Erfolgsrechnung und Bilanz zu genehmigen;
2. den Ertragsüberschuss von CHF 177'385.59 als Vermögenszunahme dem Eigenkapital gutzuschreiben.

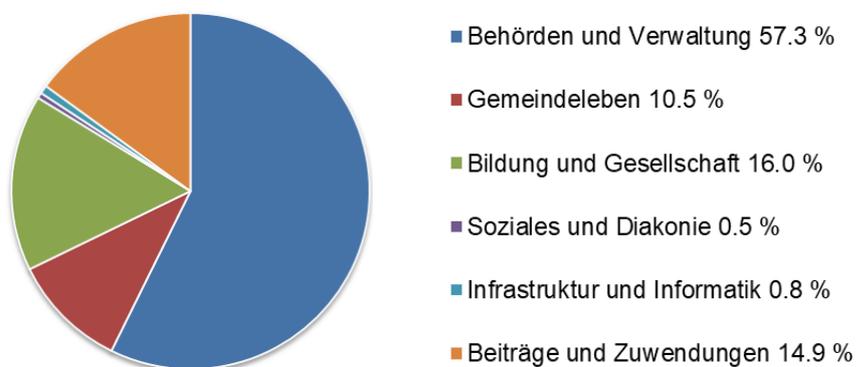
Luzern, 25. März 2020

Namens des Synodalrats  
der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern

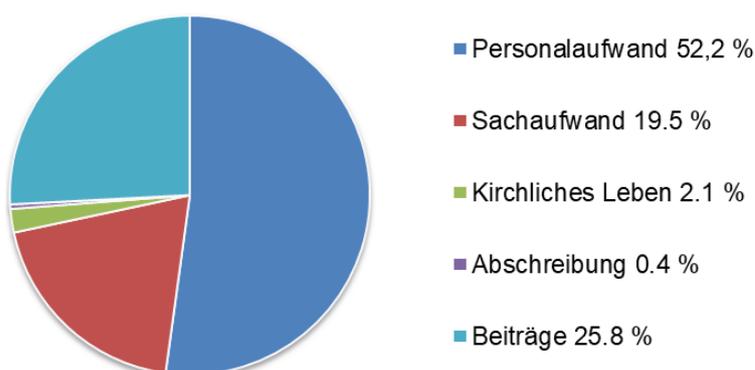
Florian Fischer  
Vizepräsident des Synodalrats

Dr. Urs Achermann  
Geschäftsstellenleiter

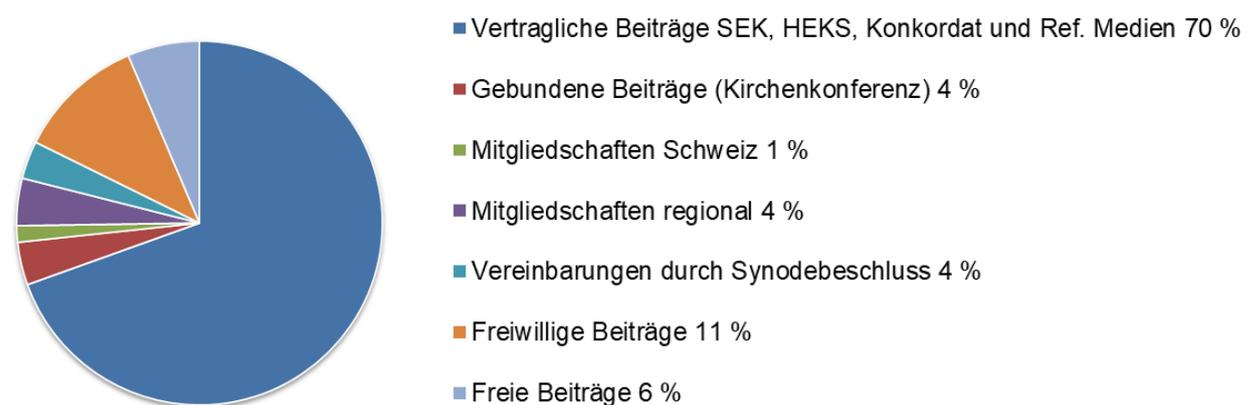
## Visualisierungen zur Jahresrechnung



Aufteilung der Kosten nach Aufgabenbereichen (Seiten 10 bis 16).



Aufteilung der Kosten nach Kostenarten (Seiten 21 bis 22).



Beiträge und Verpflichtungen (Seiten 23 bis 24).

**Synode**

**Synodebeschluss betreffend Jahresrechnung 2019  
der landeskirchlichen Organisation der Evangelisch-Reformierten  
Landeskirche des Kantons Luzern**

Luzern, 20. Mai 2020

Die Synode der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern,

gestützt auf § 35 Abs. 1 der Kirchenverfassung,

auf Antrag des Synodalrats und nach Kenntnisnahme des Berichts der Geschäftsprüfungskommission,

**beschliesst:**

1. Die Jahresrechnung der landeskirchlichen Organisation der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern für das Jahr 2019 mit einem Ertrag von CHF 2'125'127.36 und einem Aufwand von CHF 1'947'741.77 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss 2019 von CHF 177'385.59 wird als Vermögenszunahme dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Namens der Synode  
der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern

Ruth Burgherr  
Synodepräsidentin

Dr. Urs Achermann  
Synodeschreiber

## Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen 2019

Bemerkung: In der Regel sind Positionen mit Abweichungen > 10 %, mindestens aber CHF 1'000.00 mit einem \* markiert in den Bemerkungen begründet.

### 0 Aufgabenbereich: BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

D1, D2, D4, D5

<b>00 Synode</b>		R 2019	B 2019	R 2018
000 Synode	*	54'028.30	68'900.00	41'654.95
001 Kommissionen der Synode	*	14'572.75	20'287.00	7'899.85
002 Delegationen der Synode		2'816.00	4'210.00	4'439.85
<b>Total Synode</b>		71'417.05	93'397.00	53'994.65
<b>01 Synodalrat</b>				
010 Synodalrat	*	353'378.65	404'964.00	409'844.85
011 Kommissionen des Synodalrats	*	0.00	1'000.00	0.00
012 Delegationen des Synodalrats	*	53.00	800.00	0.00
<b>Total Synodalrat</b>		353'431.65	406'764.00	409'844.85
<b>02 Synodalverwaltung</b>				
020 Synodalsekretär		55'930.75	56'243.00	55'326.90
021 Synodalsekretariat		261'033.15	251'521.20	242'624.00
025 Synodalkasse		41'488.30	41'647.00	44'030.70
<b>Total Synodalverwaltung</b>		358'452.20	349'411.20	341'981.60
<b>03 Kapitel</b>				
030 Pfarrkapitel	*	8'822.05	7'450.00	3'501.20
031 Diakonatskapitel	*	485.50	2'500.00	2'635.40
<b>Total Kapitel</b>		9'307.55	9'950.00	6'136.60
<b>04 Öffentlichkeitsarbeit / Information</b>				
040 FS Öffentlichkeitsarbeit	*	99'648.20	93'940.15	78'314.80
041 Öffentlichkeitsarbeit	*	130'880.85	133'765.00	141'122.60
042 Kirchenbote	*	17'307.00	19'022.50	18'145.55
<b>Total Öffentlichkeitsarbeit / Information</b>		247'836.05	246'727.65	237'582.95
<b>06 Projekte</b>				
064 Umsetzung Verfassungsrevision	*	12'160.55	50'000.00	92'156.75
067 Zwingli-Jahr	*	57'554.45	60'000.00	0.00
<b>Total Projekte</b>		69'715.00	110'000.00	92'156.75
<b>Total BEHÖRDEN UND VERWALTUNG</b>		1'110'159.50	1'216'249.85	1'141'697.40

## Bemerkungen

- 000 Synode: Bei der Planung ging der Synodalrat davon aus, dass die Synode 2019 für die Umsetzung der Verfassung zusätzliche Sitzungen von 1,5 Tagen Dauer abhalten werde. Organisations- und Finanzhaushaltsgesetz gaben aber nicht zu langen Diskussionen Anlass, und die Kirchenordnung wird erst 2020 und 2021 in die Synode kommen. Da das Personalgesetz in der Volksabstimmung vom 9. Dezember 2018 angenommen wurde, entfielen auch Beratungen über eine Neufassung.
- 001 Kommissionen der Synode: Aus den unter „001 Synode“ genannten Gründen fielen hier die Kosten tiefer aus als budgetiert.
- 010 Synodalrat: Da bei der Budgetierung für 2019 im Sommer und Herbst 2018 noch nicht klar war, wie die Reduktion des Synodalrats von 7 auf 5 Mitglieder bewerkstelligt würde, war das Budget für den Synodalrat nicht angepasst worden. Wie in der Einleitung erläutert, wurde das Gesamtpensum auf den 1. Juli von 200 % auf 165 % gesenkt. Von der Kompetenzsummen von CHF 15'000.00 hat der Synodalrat nur CHF 1'500.00 beansprucht, für eine Unterstützung der Kirchgemeinde Bellinzona.
- 011 Kommissionen des Synodalrats: Der budgetierte Betrag von CHF 1'000.00 wurde nicht beansprucht.
- 012 Delegationen des Synodalrats: Der budgetierte Betrag von CHF 800.00 wurde nur zu einem sehr geringen Teil beansprucht.
- 030 Pfarrkapitel: Mehrkosten wegen zusätzlicher Sitzungen für die Besprechung des neuen Organisationsgesetzes.
- 031 Diakonatskapitel: Im Rechnungsjahr sind keine Auslagen für Referentenhonorare angefallen.
- 040 FS Öffentlichkeitsarbeit (neu Fachbereich Kommunikation): Neu eingeführt wurde die Medienbeobachtung mit dem Programm Avenue der Firma Argus Data Insights (über die Firma one4u), was Kosten von CHF 3'011.80 verursachte.
- 041 Öffentlichkeitsarbeit: Für die Informationsarbeit zum Jubiläum „50 Jahre Landeskirchen“ wurden erst CHF 1'400.10 ausgegeben, statt wie budgetiert CHF 20'000.00. Dafür wurde die Migration der E-Mail-Adressen von lu.ref.ch auf reflu.ch schon im November 2019 durchgeführt, für CHF 32'530.00. Dieser Aufwand war für 2020 budgetiert gewesen; die frühere Umstellung wird also die Jahresrechnung 2020 entlasten.
- 042 Kirchenbote: Es gab Aufwände von insgesamt CHF 358'963.60. Den Kirchgemeinden wurden CHF 341'656.60 weiterbelastet.
- 064 Umsetzung Verfassungsrevision: Für Honorare externer Berater wurden nur CHF 12'160.55 ausgegeben statt wie budgetiert CHF 50'000.00; viel Arbeit wurden von den Synodalratsmitgliedern selber geleistet.
- 067 Zwingli-Jahr: Die Lichtshows „vom Licht und Klang der Schöpfung“ fanden 2019 in Luzern, Buchrain und Sursee statt. Der Anlass in Meggen musste auf 2020 verschoben werden. Für diese Durchführung inkl. Nebenkosten etc. wurde eine Rückstellung gemacht.

1 Aufgabenbereich: GEMEINDELEBEN

D2

10 Seelsorge		R 2019	B 2019	R 2018
100 Spitalpfarrämter	*	114'546.35	156'499.00	97'566.80
101 Hochschuleseelsorge		72'904.90	79'118.00	77'790.50
103 Polizei- und Feuerwehrseelsorge		3'028.30	3'100.00	2'927.00
104 Notfallseelsorge / Careteam	*	3'849.75	6'368.00	3'341.75
106 Palliativ Seelsorge		8'933.50	10'000.00	9'061.00
<b>Total Seelsorge</b>		203'262.80	255'085.00	190'687.05
<b>Total GEMEINDELEBEN</b>		203'262.80	255'085.00	190'687.05

**Bemerkungen**

- 100 Spitalpfarrämter: Pfarrerin Marianne Siffert kündigte ihre Stelle an den Standorten Sursee und Wolhusen des Kantonsspitals Luzern auf den 31. Dezember 2018. Ihr Nachfolger Matthias Jost trat seine Stelle am 1. Juni 2019 an. Durch die fünfmonatige Vakanz ergaben sich Minderkosten. Das Luzerner Kantonsspital überwies trotz der Vakanz den gesamten vertraglich vereinbarten Betrag. Es gab Aufwände von insgesamt CHF 386'772.10. Für Schulungen unserer Spitalpfarrpersonen sowie Kostenbeteiligungen von SPZ und LUKS erhielten wir CHF 272'225.75.
- 104 Notfallseelsorge: Die Kosten werden gemäss den Fallzahlen in Rechnung gestellt.

2 Aufgabenbereich: BILDUNG UND GESELLSCHAFT

D3, D2

20 Bildung		R 2019	B 2019	R 2018
200 FS Religionsunterricht	*	58'678.20	64'263.90	8'641.65
201 Ausbildung kirchliche Mitarbeitende	*	150'997.15	140'497.00	120'317.20
202 Unterricht / Jugendarbeit		11'730.45	11'900.00	11'685.00
203 Erwachsenenbildung		9'534.00	10'400.00	9'981.00
<b>Total Bildung</b>		230'939.80	227'060.90	150'624.85
<b>21 Gesellschaft</b>				
210 FS Ökumene, Mission, Entwicklung	*	68'205.12	66'388.90	20'837.91
211 Ökumene, Mission, Entwicklung	*	2'283.00	7'600.00	805.45
212 Interreligiöser Dialog	*	1'822.15	4'000.00	902.80
213 Migration, Integration	*	5'008.75	4'750.00	156.10
<b>Total Gesellschaft</b>		77'319.02	82'738.90	22'702.26
<b>22 Frauen / Gender</b>				
220 Frauen		2'028.35	1'500.00	890.65
221 Gender		0.00	800.00	0.00
<b>Total Frauen / Gender</b>		2'028.35	2'300.00	890.65
<b>Total BILDUNG UND GESELLSCHAFT</b>		310'287.17	312'099.80	174'217.76

**Bemerkungen**

200 FS Religionsunterricht (neu Fachbereich Bildung): Oliver Merz hat seine Stelle erst Mitte Januar 2019 angetreten und bereits auf Ende November 2019 gekündigt. Die Stelle war somit 1,5 Monate lang vakant.

201 Ausbildung kirchliche Mitarbeitende: Der Konkordatsbeitrag für Theologie-Studierende betrug CHF 116'000.00 statt wie budgetiert CHF 90'000.00.

210 FS Ökumene, Mission, Entwicklung (Fachbereich OeME): Einzelne Projekte wurden von Carmen Jud weiterbetreut. Deshalb wurde der budgetierte Betrag trotz der nicht ganzjährigen Anstellung von Oliver Merz nicht unterschritten.

211 Ökumene, Mission, Entwicklung: Von den Kirchgemeinden kamen keine Anträge für Veranstaltungen; im Budget waren dafür CHF 3'000.00 vorgesehen.

212 Interreligiöser Dialog: Für das Projekt „Unter einem Dach“ konnten mehr Geldgeber gefunden werden als angenommen (CHF 11'830.55). Somit waren die Aufwände in dieser Kostenstelle bei CHF 13'652.70.

213 Migration, Integration: Für das Projekt „TheaterFlucht“ konnten Sponsorenbeiträge über CHF 22'900.00 verbucht werden. Die Aufwände betrugen somit CHF 27'908.75.

**3 Aufgabenbereich: SOZIALES, KULTUR**

**D3**

<b>30 Soziales</b>		R 2019	B 2019	R 2018
301 Soziales		6'000.00	6'000.00	6'000.00
302 Diakonie	*	3'773.20	5'400.00	4'245.20
<b>Total Soziales</b>		9'773.20	11'400.00	10'245.20
<b>Total SOZIALES KULTUR</b>		9'773.20	11'400.00	10'245.20

**Bemerkungen**

302 Diakonie: Insgesamt wurden im Bereich Diakonie weniger Mittel benötigt als budgetiert. Der Gesamtaufwand in dieser Kostenstelle betrug CHF 10'886.20. Die Zentralschweizer Diakoniekonferenz konnte mit tieferen Kosten als budgetiert realisiert werden; die Rückzahlungen der andern Veranstalterkirchen der Zentralschweiz für die Konferenz betrugen CHF 7'113.00.

**4 Aufgabenbereich: INFRASTRUKTUR, INFORMATIK**

**D5, D1**

<b>42 Informatik</b>		R 2019	B 2019	R 2018
420 Informatik	*	14'798.00	8'000.00	8'912.20
<b>Total Infrastruktur, Informatik</b>		14'798.00	8'000.00	8'912.20
<b>Total INFRASTRUKTUR, INFORMATIK</b>		14'798.00	8'000.00	8'912.20

**Bemerkungen**

420 Informatik: Zurzeit der Budgetierung für 2019 lag die Rechnung für 2018 noch nicht vor, deshalb wurden die etwas höheren Kosten noch nicht berücksichtigt.  
Für die digitale Erlassverwaltung und -bewirtschaftung (LexWork) fielen einmalige Kosten von CHF 4'954.20 an und für die Lizenz für vier Monate CHF 955.75.

5 Aufgabenbereich: BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN

D1, D2, D3, D5

50 Gebundene Beiträge		R 2019	B 2019	R 2018
500 SEK		111'275.00	110'584.00	110'084.00
501 Kantonale Organisationen	*	7'643.25	10'000.00	10'000.00
502 Kircheneigene Institutionen		37'009.50	38'429.00	38'018.50
503 Kirchliche Werke und mission 21		70'295.25	75'249.00	70'291.20
504 Soziale Institutionen		31'500.00	31'500.00	31'500.00
<b>Total Gebundene Beiträge</b>		<b>257'723.00</b>	<b>265'762.00</b>	<b>259'893.70</b>
<b>51 Freie Beiträge / Zuwendungen</b>				
511 Freie Beiträge Synodalrat		14'000.00	15'000.00	16'200.00
512 Beiträge für Notfälle		18'000.00	20'000.00	20'000.00
<b>Total Freie Beiträge / Zuwendungen</b>		<b>32'000.00</b>	<b>35'000.00</b>	<b>36'200.00</b>
<b>Total BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN</b>		<b>289'723.00</b>	<b>300'762.00</b>	<b>296'093.70</b>

**Bemerkungen**

501 Kantonale Organisationen: Für die Rechtsberatung für sozial Benachteiligte wurden CHF 1'500.00 budgetiert. Im Jahr 2018 wurde dafür eine Rückstellung von CHF 1'500.00 gemacht, da die Rechnung der Caritas noch nicht eingegangen war. Die Rechnung betrug nur CHF 955.75, jene für 2019 nur CHF 187.50, so dass die Rückstellung und das Budget nicht ausgeschöpft wurden.

6 Aufgabenbereich: KAPITALDIENST, FINANZEN

D5

60 Kapitaldienst		R 2019	B 2019	R 2018
600 Kapitalaufwand		1'946.35	1'700.00	1'684.25
601 Kapitalertrag		-10'925.68	-10'964.00	-11'183.66
<b>Total Kapitaldienst</b>		<b>-8'979.33</b>	<b>-9'264.00</b>	<b>-9'499.41</b>
<b>61 Abschreibungen</b>				
610 Abschreibungen		7'880.95	9'872.80	15'818.55
<b>Total Abschreibungen</b>		<b>7'880.95</b>	<b>9'872.80</b>	<b>15'818.55</b>
<b>Total KAPITALDIENST, FINANZEN</b>		<b>-1'098.38</b>	<b>608.80</b>	<b>6'319.14</b>

7 Aufgabenbereich: STEUERERTRAG

D5

	R 2019	B 2019	R 2018
<b>710 Steuerertrag</b>	-2'114'290.88	-2'050'000.00	-2'010'323.75
<b>Total STEUERERTRAG</b>	-2'114'290.88	-2'050'000.00	-2'010'323.75

**Bemerkungen**

710 Steuerertrag: Auf Anfang 2019 erfolgte ein Systemwechsel: Bis und mit 2018 lieferten die Kirchgemeinden einen Beitrag an die landeskirchliche Organisation ab. Seither erhebt diese selber Steuern, aber sie werden über die Kirchgemeinden eingezogen und an die landeskirchliche Organisation weitergeleitet.

	R 2019	R 2018
Luzern	1'099'306.15	1'044'429.00
Sursee	280'959.25	276'732.45
Hochdorf	112'983.45	114'448.55
Willisau-Hüswil	56'877.73	55'875.25
Reiden	66'936.40	63'474.60
Wolhusen	36'078.30	32'982.35
Dagmersellen	42'770.15	44'507.25
Escholzmatt	27'710.85	27'597.35
Meggen - Adligenswil - Udligenswil	226'649.90	225'383.95
Horw	164'018.70	124'893.00
Steuerertrag total	2'114'290.88	2'010'323.75

9 Aufgabenbereich: ABSCHLUSS, ZUSAMMENFASSUNG

D5

	R 2019	B 2019	R 2018
<b>Total BEHÖRDEN UND VERWALTUNG</b>	1'110'159.50	1'216'249.85	1'141'697.40
<b>Total GEMEINDELEBEN</b>	203'262.80	255'085.00	190'687.05
<b>Total BILDUNG UND GESELLSCHAFT</b>	310'287.17	312'099.80	174'217.76
<b>Total SOZIALES KULTUR</b>	9'773.20	11'400.00	10'245.20
<b>Total INFRASTRUKTUR, INFORMATIK</b>	14'798.00	8'000.00	8'912.20
<b>Total BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN</b>	289'723.00	300'762.00	296'093.70
<b>Total KAPITALDIENST, FINANZEN</b>	-1'098.38	608.80	6'319.14
<b>Total STEUERERTRAG KIRCHGEMEINDEN</b>	-2'114'290.88	-2'050'000.00	-2'010'323.75
<b>TOTAL</b>	177'385.59	-54'205.45	182'151.30

## Bilanz per 31. Dezember

	2019	2018
<b>AKTIVEN</b>	<b>2'533'008.25</b>	<b>2'248'385.91</b>
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>2'280'960.05</b>	<b>1'973'456.76</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>678'228.63</b>	<b>710'575.29</b>
Kasse	722.10	258.65
Postkonto	5'656.72	8'252.72
LUKB Bankkonto	411'342.01	438'211.02
LUKB Sparkonto	249'857.36	249'857.18
LUKB Kantonale Kollekte	1'768.58	1'775.86
LUKB Blumer Fonds	7'219.86	12'219.86
Debitkarte	1'662.00	0.00
<b>Forderungen</b>	<b>1'366'211.74</b>	<b>1'023'879.09</b>
Debitoren	1'362'471.27	1'021'328.80
Verrechnungssteuer	3'740.47	2'550.29
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>8'863.80</b>	<b>11'346.50</b>
Sach- und Dienstleistungsaufwand	8'863.80	11'346.50
<b>Finanzanlagen</b>	<b>227'655.88</b>	<b>227'655.88</b>
Verzinsliche Anlagen	227'655.88	227'655.88
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>252'048.20</b>	<b>274'929.15</b>
<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>52'048.20</b>	<b>74'929.15</b>
Mobiliar	1'182.35	1'632.85
EDV, Büromaschinen	8'365.85	15'796.30
Innenausbau Büroräume	42'500.00	57'500.00
<b>Darlehen</b>	<b>200'000.00</b>	<b>200'000.00</b>
Darlehen an Kirchgemeinden	200'000.00	200'000.00

	2019	2018
<b>PASSIVEN</b>	<b>2'533'008.25</b>	<b>2'248'385.91</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>395'601.21</b>	<b>288'364.46</b>
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>155'407.65</b>	<b>99'352.40</b>
Kreditoren	93'663.85	47'610.25
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	61'743.80	51'742.15
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>102'573.70</b>	<b>46'392.20</b>
Sach- und Dienstleistungsaufwand	102'573.70	46'392.20
<b>Zweckgebundene Mittel / Fonds</b>	<b>137'619.86</b>	<b>142'619.86</b>
Fonds Pensionsordnung	15'000.00	15'000.00
Finanzausgleich Kirchgemeinden	115'400.00	115'400.00
Blumer Fonds	7'219.86	12'219.86
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'137'407.04</b>	<b>1'960'021.45</b>
<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>1'960'021.45</b>	<b>1'777'870.15</b>
Eigenkapital	1'960'021.45	1'777'870.15
<b>Ergebnis</b>		
Ertragsüberschuss	177'385.59	182'151.30

#### Blumer-Fonds

Der Peter-Blumer-Fonds wurde der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern anlässlich der Auflösung des Diakonieverbandes Schweiz 2010 zur Verwaltung und zweckmässigen Verwendung übertragen.

Zweck des Fonds ist die "Förderung von evangelischen Kindern in der Diaspora in der Schweiz" bzw. die Unterstützung von diakonischen Projekten mit ähnlicher Zielsetzung.

Vermögensbestand Bankkonto per 31.12.2018	12'219.86
Vermögensbestand Bankkonto per 31.12.2019	7'219.86
<b>Abnahme Fondsbestand</b>	<b>5'000.00</b>

#### Nachweis Veränderung Vermögensbestand 2019

Vermögen per 01.01.2019	12'219.86
Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Tessin, Unterstützung Religionsunterricht 2019	-5'000.00
<b>Vermögen per 31.12.2019</b>	<b>7'219.86</b>

## Erfolgsrechnung nach Kostenarten

<b>BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	R 2019	B 2019	R 2018
<b>Personalaufwand</b>			
Sitzungsgelder	25'330.00	54'487.00	27'390.00
Besoldung Verwaltungs-/Betriebspersonal	659'454.50	663'244.00	600'337.70
Besoldung Spezialseelsorge	139'945.00	118'235.00	67'149.10
Zulagen	11'600.00	0.00	0.00
Arbeitgeberbeiträge	162'562.60	231'017.00	211'606.05
Übriger Personalaufwand	15'897.40	18'400.00	8'951.40
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>1'014'789.50</b>	<b>1'085'383.00</b>	<b>915'434.25</b>
<b>Sach-/übriger Betriebsaufwand</b>			
Materialaufwand	72'459.32	50'021.20	51'382.26
Nicht aktivierte Anlagen	2'298.80	2'500.00	1'125.70
Dienstleistungen und Honorare	172'231.60	229'918.00	165'223.25
Unterhalt Anlagen	2'045.25	1'500.00	6'744.80
Miete, Leasing, Benützungsgebühren	41'819.95	47'124.95	40'859.95
Spesenentschädigungen Mitarbeiter	32'009.95	41'365.00	39'327.20
Verschiedener Betriebsaufwand	56'611.05	95'100.00	85'425.40
<b>Total Sach-/übriger Betriebsaufwand</b>	<b>379'475.92</b>	<b>467'529.15</b>	<b>390'088.56</b>
<b>Kirchliches Leben</b>			
Gemeindeleben / Gottesdienst	17'307.00	18'422.50	17'914.50
Katechetik / Jugendarbeit	6'500.00	6'500.00	6'500.00
Erwachsenenbildung	17'504.00	33'900.00	24'557.30
Übrige Kosten	0.00	1'800.00	0.00
<b>Total Kirchliches Leben</b>	<b>41'311.00</b>	<b>60'622.50</b>	<b>48'971.80</b>
<b>Abschreibung Verwaltungsvermögen</b>			
Abschreibung Sachanlagen Verw.Vermögen	7'880.95	9'872.80	15'818.55
<b>Total Abschreibung Verw.Vermögen</b>	<b>7'880.95</b>	<b>9'872.80</b>	<b>15'818.55</b>
<b>Eigene Beiträge</b>			
Vertragliche Beiträge SEK	171'570.25	175'833.00	170'375.20
Vertragliche Beiträge Konkordat	135'271.85	106'814.00	99'425.90
Vertragliche Beiträge Reformierte Medien	42'356.50	43'295.00	38'025.50
Gebundene Beiträge (KIKO)	19'134.00	19'489.00	20'143.00
Mitgliedschaft Schweiz	7'306.00	8'443.00	7'306.00
Mitgliedschaft regional	21'100.00	21'000.00	21'100.00
Vereinbarungen durch Synodebeschluss	16'911.70	20'988.00	17'741.90
Freiwillige Beiträge	56'776.95	58'200.00	57'041.20
Freie Beiträge	32'000.00	36'000.00	36'200.00
<b>Total Eigene Beiträge</b>	<b>502'427.25</b>	<b>490'062.00</b>	<b>467'358.70</b>
<b>Total BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	<b>1'945'884.62</b>	<b>2'113'469.45</b>	<b>1'837'671.86</b>

<b>BETRIEBLICHER ERTRAG</b>	R 2019	B 2019	R 2018
<b>Fiskalertrag</b>			
Direkte Steuern	2'114'290.88	2'050'000.00	2'010'323.75
<b>Total Fiskalertrag</b>	2'114'290.88	2'050'000.00	2'010'323.75
<b>Total BETRIEBLICHER ERTRAG</b>	2'114'290.88	2'050'000.00	2'010'323.75
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	168'406.26	-63'469.45	172'651.89
<b>FINANZAUFWAND/-ERTRAG</b>			
<b>Finanzaufwand</b>			
Kapitalbeschaffungs-/Verwaltungskosten	-1'857.15	-1'700.00	-1'671.20
<b>Total Finanzaufwand</b>	-1'857.15	-1'700.00	-1'671.20
<b>Finanzertrag</b>			
Zinsertrag	10'836.48	10'964.00	11'170.61
<b>Total Finanzertrag</b>	10'836.48	10'964.00	11'170.61
<b>Total FINANZAUFWAND/-ERTRAG</b>	8'979.33	9'264.00	9'499.41
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	177'385.59	-54'205.45	182'151.30
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	177'385.59	-54'205.45	182'151.30
AUFWAND	1'947'741.77	2'115'169.45	1'839'343.06
ERTRAG	2'125'127.36	2'060'964.00	2'021'494.36

## Beiträge und Verpflichtungen

<b>Eigene Beiträge</b>	R 2019	B 2019	R 2018
<b>Vertragliche Beiträge SEK</b>			
Verwaltungsrechnung SEK	103'112.00	103'112.00	103'112.00
SEK Zielsummenbeiträge (Inst. Bossey)	1'020.00	1'020.00	1'020.00
SEK Sonderaktionen (Erstaufnahmezentren)	7'143.00	5'952.00	5'952.00
SEK Menschenrechtsfonds	0.00	500.00	0.00
SEK HEKS Zielsummenbeitrag	41'648.00	41'648.00	41'648.00
SEK HEKS Flüchtlingsdienst	17'601.00	17'601.00	17'601.00
SEK HEKS Zwischenkirchliche Hilfe	0.00	5'000.00	0.00
SEK HEKS Sammelbeilage KIBO	1'046.25	1'000.00	1'042.20
Total Vertragliche Beiträge SEK	171'570.25	175'833.00	170'375.20
<b>Vertragliche Beiträge Konkordat</b>			
Konkordatsbeitrag Theologie-Studierende	115'030.00	89'644.00	83'992.10
Weiterbildung Theologen	20'241.85	17'170.00	15'433.80
Total Vertragliche Beiträge Konkordat	135'271.85	106'814.00	99'425.90
<b>Vertragliche Beiträge Reformierte Medien</b>			
Reformierte Medien	33'202.00	34'115.00	28'871.00
Medienladen	9'154.50	9'180.00	9'154.50
Total Vertragliche Beiträge Reformierte Medien	42'356.50	43'295.00	38'025.50
<b>Gebundene Beiträge (Kirchenkonferenz)</b>			
KIKO Geschäftsstelle	1'749.00	1'749.00	1'281.00
KIKO Theolog.-Diakonisches Seminar Aarau	1'379.00	1'379.00	1'379.00
KIKO Konferenz KOJU	3'349.00	3'349.00	3'349.00
KIKO Pfarrfrauenvereinigung der DCH	158.00	158.00	158.00
KIKO Evangelische Frauen Schweiz EFS	1'970.00	1'970.00	1'970.00
KIKO Ökum. ARG Gefängnisseelsorge	364.00	364.00	362.00
KIKO SRAKLA	591.00	591.00	591.00
KIKO oeku Kirche und Umwelt	591.00	591.00	493.00
KIKO SMS- und Internetseelsorge	1'478.00	1'478.00	1'379.00
KIKO Jahrbuch Kirchenrecht	118.00	118.00	118.00
KIKO Schausteller Pfarramt	364.00	364.00	355.00
KIKO HRU Aus- und Weiterbildung	0.00	355.00	0.00
KIKO Ausb. f. Leitende in Migrationskirchen	788.00	788.00	985.00
KIKO IRAS COTIS	493.00	493.00	493.00
KIKO Aus- und Weiterbildung HRU	384.00	384.00	2'463.00
KIKO relinfo	2'206.00	2'206.00	2'206.00
KIKO diakonie.ch	1'576.00	1'576.00	1'576.00
KIKO Komm. Aus- u. Weiterbildung Seelsorge	1'576.00	1'576.00	985.00
Total Gebundene Beiträge (KIKO)	19'134.00	19'489.00	20'143.00

	R 2019	B 2019	R 2018
<b>Mitgliedschaften Schweiz</b>			
Protestantische Solidarität Schweiz	760.00	760.00	760.00
Prospekte Reformationskollekte	0.00	1'000.00	0.00
Schweizerische Bibelgesellschaft	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Liturgie- u. Gesangbuchkonferenz	3'861.00	4'000.00	3'861.00
Diakonatskonferenz	1'685.00	1'683.00	1'685.00
Total Mitgliedschaft Schweiz	7'306.00	8'443.00	7'306.00
<b>Mitgliedschaften regional</b>			
Luzerner Telebibel	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Ehe- und Lebensberatung	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Verein Kirchliche Gassenarbeit, Mitgliederbeitrag	100.00	0.00	100.00
Benevol, Mitgliederbeitrag	500.00	500.00	500.00
Sozialpädagogische Wohnheime	500.00	500.00	500.00
Verein Kirchliche Gassenarbeit	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Total Mitgliedschaft regional	21'100.00	21'000.00	21'100.00
<b>Vereinbarungen durch Synodebeschluss</b>			
Notfallseelsorge	3'849.75	6'168.00	3'341.75
Hochschulseelsorge Luzern	7'390.40	7'220.00	6'973.15
Feuerwehr- und Polizeiseelsorge Luzern	3'028.30	3'100.00	2'927.00
Rechtsberatung für sozial Benachteiligte	-356.75	1'500.00	1'500.00
Oekumenisches Institut	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Total Vereinbarungen durch Synodebeschluss	16'911.70	20'988.00	17'741.90
<b>Freiwillige Beiträge</b>			
Protestantisches Studenten- u. Lehrlingsheim	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Dargebotene Hand	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Beauftragter Religion	5'230.45	5'200.00	5'185.00
Beitrag an Verein FrauenKirche ZCH	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Kantonale ZCH Diakoniekonferenz	4'113.00	4'000.00	3'795.20
Hilfs- u. Solidaritätsfonds für Strafgefangene	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Verein Lilli	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Weltgebetstag Impulsveranstaltung	0.00	500.00	500.00
Mission 21	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Beratungsstelle "sans-papiers"	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Projekt Palliativseelsorge	8'933.50	10'000.00	9'061.00
Chor der Nationen	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Total Freiwillige Beiträge	56'776.95	58'200.00	57'041.20
<b>Freie Beiträge</b>			
Freie Vergabungen Synodalarat	14'000.00	15'000.00	16'200.00
Vergabungen für Notfälle	18'000.00	20'000.00	20'000.00
Frei verfügbarer Kredit Fachstellen	0.00	1'000.00	0.00
Total Freie Beiträge	32'000.00	36'000.00	36'200.00
<b>Total Eigene Beiträge</b>	<b>502'427.25</b>	<b>490'062.00</b>	<b>467'358.70</b>

# Bericht der Revisionsstelle

an die Synode der

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

## Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung (Seiten 17 bis 21), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Synodalrates*

Der Synodalrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Synodalrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

*Sonstiger Sachverhalt*

Die Jahresrechnung der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr wurde nicht durch uns geprüft, sondern von einer anderen Revisionsstelle einer Review unterzogen. In ihrem Bericht vom 4. April 2019 hat diese eine nicht modifizierte Reviewaussage abgegeben

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

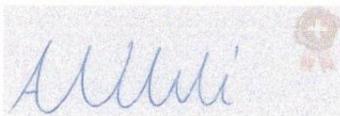
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

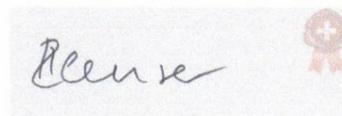
Luzern, 24. März 2020

rkl/ka

**Balmer-Etienne AG**



Alois Köchli  
Zugelassener Revisionsexperte



Reto Klausner  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2019

## Kirchensteuern der juristischen Personen

Die Kirchensteuern der juristischen Personen dürfen nur für soziale und kulturelle Zwecke verwendet werden, nicht für kultische Zwecke. So steht es in der Kantonsverfassung (§ 80 Abs. 4) und ebenso im Gesetz über die Kirchenverfassung (Einführung und Organisation kirchlicher Synoden) des Kantons Luzern vom 21. Dezember 1964 (§ 9quater). Diese Bestimmung muss über den ganzen Kanton betrachtet eingehalten werden. Die Berichterstattung erfolgt über die Jahresrechnung, die der Synodalrat der Synode vorlegt.

Die beiden Landeskirchen haben die Bewertungsfaktoren zur Zuweisung der Aufwandpositionen zu den kulturellen bzw. sozialen Zwecken einerseits und zu den kultischen Zwecken andererseits gemeinsam diskutiert und im Dezember 2018 einheitlich festgelegt. Aufgrund dieser Unterlagen kann für jede der 10 Kirchgemeinden und die landeskirchliche Organisation eine separate Aufstellung gemacht und anschliessend zusammengezogen werden. Dies erfolgte erstmals mit der Jahresrechnung 2018 für die Kosten des Jahres 2017. Da noch nicht alle Jahresrechnungen der Kirchgemeinden für 2019 vorliegen, wird auch weiterhin mit den Vorjahreszahlen gerechnet, also diesmal mit den Zahlen von 2018. Sie werden mit den Steuern der Jahre 2014 und 2015 verglichen. Für das Rechnungsjahr 2019 liegen aktuelle Zahlen über die Anteile der juristischen und der natürlichen Personen vor. Ab der nächsten Jahresrechnung werden die Ausgaben daher mit den Steuererträgen des betreffenden Jahres verglichen werden können.

*Verwendung der Kirchensteuern juristischer Personen (gesamt über alle 10 Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinden und die landeskirchliche Organisation). % = Anteil der Aufwandposition, der sozialen und kulturellen Zwecken zugeordnet wird. Zahlen aus den Jahresrechnungen 2018.*

Bezeichnung	Summe	%	Anteil
Religionsunterricht, Katechetik	985'263.05	10	98'526
Beitrag Kantonalkirche	2'010'323.75	15	301'549
Besoldung Kirchenvorstand bzw. Legislative	343'178.80	10	34'318
Besoldung Pfarramt, Seelsorge	5'824'000.28	20	1'164'800
Besoldung Organisten, Kirchenchöre, Singkreis	1'236'069.92	50	618'035
Sozialdienst, Diakonie, Seniorenarbeit	814'771.57	70	570'340
Kinder- und Jugendarbeit	181'301.85	90	163'172
Veranstaltungen und Erwachsenenbildung	22'568.82	80	18'055
Besoldung Sigristen inkl. Vertretungen	1'238'120.20	30	371'436
Wasser, Energie, Heiz., Geb.unterh., -versicherung	1'545'115.74	50	772'558
Spenden und Beiträge	511'731.93	100	511'732
Hilfsaktionen und Kollekten	769'095.13	100	769'095
<b>Total für kulturelle und soziale Zwecke 2018</b>			<b>5'393'616</b>
Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat B82 vom 12.05.2017			
Anteil jur. Personen 2014 evangelisch-reformierte LK			2'400'000
Anteil jur. Personen 2015 evangelisch-reformierte LK			2'300'000

Die Ausgaben für kulturelle und soziale Zwecke sind somit mehr als doppelt so hoch wie die Kirchensteuern der juristischen Personen.